

BARGELD-SERVICE**Unimarkt etabliert Supermarktkassa**

WIEN. Die Supermarktkasse als Bankomat – das haben einige Händler bereits im Programm, aktuell ziehen MPreis und Unimarkt nach. Das ausbezahlte Geld wird, ebenso wie die Kaufsumme für den Einkauf, auf der Rechnung gesondert ausgewiesen und vom Konto der Kunden abgebucht.

200 Euro maximal

Damit nur die berechnete Person abhebt, ist die PIN-Eingabe erforderlich. Verfügbar ist die Funktion aktuell mit der Maestro Bankomatkarte und ab heuer auch mit der neuen Debit Mastercard. Das Auszahlungslimit in allen Unimarkt-Standorten liegt bei 200 €. (red)



© Martin Darling

Jan-Peer Brenneke im Rewe-Vorstand

Brenneke repositionierte den Discounter Penny, jetzt wird er in Wiener Neudorf Vorstand Ware Handel International.

WIEN. Mit April wechselt Jan-Peer Brenneke von der Rewe in Köln nach Wiener Neudorf. Dort wird er als Vorstand der Rewe International AG für den Bereich Ware Handel International der Rewe Group zuständig sein. Dieser war interimsmäßig (für rd. ein Jahr) bei de facto-Vorstandssprecher Marcel Haraszti geparkt. Haraszti kommentiert den Einstieg des deutschen Kollegen wie folgt: „Rewe International befindet sich im Umbruch. Wir rücken ab vom Führungsstil der einsamen Wölfe, hin zu mehr Teamarbeit.“

In diesem Sinn sei der Einstieg Brennekens auch kein Näherrücken an die deutsche Mutter. Eher gilt das Gegenteil: „Wir entscheiden operativ in Österreich.“ Ebenso würden ja auch die (branchenüblich schmalen)



© Rewe Group

Neu im Team: Jan-Peer Brenneke.

Gewinne hierzulande investiert und nicht in Deutschland abgeliefert.

Brenneke hat sich vor der Rewe das Handelsgeschehen aus der Metro-, Tengelmann- und Spar-Perspektive ange-

schaute. Bei Rewe Deutschland hat er Penny in schwieriger Position als Nummer vier am Markt repositioniert, heute sei Penny ebenda „eine starke Nummer vier, die bereits schwarze Zahlen schreibt“.

LEH gut unterwegs

Die Verantwortung für das Vollsortiment Österreich bleibt bei Marcel Haraszti. Zusätzlich zu Billa, Merkur, Bipar, Bipar Kroatien, Adeg, Strategie Vollsortiment Österreich, Unternehmenskommunikation, Nachhaltigkeit, Expansion und dem jö-Card Bonus Club wird Haraszti auch die Technische Abteilung sowie Strategie und Marketing der Eigenmarken verantworten. Die Verantwortung für Penny Österreich liegt unverändert bei Michael Jäger. (red)



| Alle Druckhäuser auf einen Blick

**Die Finstere Brille**

••• Von Christian Novacek

FEIERLAUNE. Faule Kompromisse sind immer das Mieseste. Aufgezwungen hin oder her – für den Karfreitag hätte sich schon eine bessere Lösung finden lassen. Wenn an dem Tag schon Jesus dereinst starb, könnte man heute wenigstens den Handel leben lassen. Die direkte, praktische Lösung

Karfreitagsausverkauf

Weil's mich mal nicht trifft, will ich einen ganzen Feiertag fürs volle Shoppingvergnügen.

müsste lauten: Alle haben ganztags frei – zum ungetrübten Shoppingvergnügen. Und nur die Handelsangestellten roboten. Der Karfreitag ist heute schon zweitstärkster Einkaufstag, da sollte man Potenzial heben und nicht versenken.

Und die armen Handelsangestellten? Ohne Feiertagszuschlag? Naja, die Zeiten werden härter und manchmal muss man halt was fürs Unternehmen tun. Der Vorschlag des Handelsverbandes ist auch okay: Er stellt die Anlehnung an den 8. Dezember für

den halben Feiertag in den Raum. Heißt: Mitarbeiter können die Beschäftigung dann auch ablehnen. Schon gut, nur sollte man eben nicht auf der halben, sondern ganzen Sache aufbauen. Ein Einkaufskarfreitag sollte sich ordentlich rechnen – und mehr leisten, als er heute zu leisten imstande ist.

Religiös betrachtet, ist das naturgemäß ein bisschen ein Ausverkauf. Aber als Puffer bleiben immer noch Ostersonntag und -montag. Ich suche meine Eier stets mit besinnlicher Antenne.